



## Niederschrift

---

### Sitzung der Stadtvertretung Lübtheen

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 29.09.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Hans-Oldag-Halle Lübtheen, Rudolf-Breitscheid-Straße 30 c, 19249 Lübtheen

---

#### Anwesend

Vorsitz  
Jürgen Sahs CDU

Mitglieder  
Reno Banz SPD  
Michael Greve CDU  
Marlind Gerlitz CDU  
Oliver Kretschmann FDP  
Friedhelm Matz FDP  
Rüdiger Metelmann FDP  
Diana Müller SPD  
Felix Nagel SPD  
Udo Pastörs NPD  
Thomas Pietz SPD  
Jan-Uwe Sahs CDU  
Ronald Steuer CDU  
Andreas Theißen NPD  
Marga Völkel SPD  
Norbert Zobel SPD

Verwaltung  
Ute Lindenau  
Bernd Skobel  
Torsten Netzband  
Frank Wein

Schriftführung  
Diana Beer

**Abwesend**

Mitglieder  
Annelie Köpke SPD

entschuldigt

# Tagesordnung:

## Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2020
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorlagen
- 6.1. Haushaltsdurchführung 2019 „ Umbuchung von Erlösen aus Grundstückverkäufen“ 2020/BV/025
- 6.2. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden für den B-Plan Nr. 15 "Kommandantur Lübtheen" 2020/BV/029
- 6.3. Satzung der Stadt Lübtheen zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes Lübtheen "Ortskern" nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB, letztmalig geändert vom 29.07.2017 2020/BV/032
- 6.4. 2. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Lübtheen 2020/BV/033-001
- 6.5. Beschluss zur Durchführung des BV: Neubau Feuerwehrrfahrzeughalle Lübbendorf 2020/BV/034
- 6.6. Beschlussfassungen im Umlaufverfahren 2020/BV/035
- 6.7. Haushaltsangelgenheiten - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 2020/BV/041-001
- 6.8. Beschluss über den Beitritt zur KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR mit Schul-IT 2020/BV/044-001
- 6.9. Annahme von Spenden 2020/BV/047
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließen der öffentlichen Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jürgen Sahs eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 16 Stadtvertreter anwesend. Eine Entschuldigung zur Abwesenheit liegt von Frau Annelie Köpke vor.

---

### 2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Jürgen Sahs gibt bekannt, dass folgende Tagesordnungspunkte durch die Verwaltung zurückgezogen wurden:

#### Öffentliche Sitzung

- 6.1. Haushaltsdurchführung 2019 „Umbuchung von Erlösen aus Grundstückverkäufen“
- 6.5. Beschluss zur Durchführung des BV: Neubau Feuerwehr-Fahrzeughalle Lübbendorf
- 6.6. Beschlussfassungen im Umlaufverfahren

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 12. Beschluss über die Genehmigung eines Flächentauschs zwischen der Stadt Lübtheen, der Brüggen Holding GmbH & Co. KG und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in der Gemarkung Probst Jesar
- 19. Beschluss eines freiwilligen Landtausches in den Gemarkungen Lübtheen und Gudow im Zuge des Bodenordnungsverfahrens Garlitz.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.  
Es erfolgte die Abstimmung über die Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	16	0	0

Die Tagesordnung ist damit genehmigt.

---

### 3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2020

Herr Sahs teilte mit, es handelte sich um eine Sitzung im Umlaufverfahren.

## Beschluss:

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung im Umlaufverfahren vom 16.04.2020 ohne Änderung genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	15	0	1

---

## 4. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Lindenau informiert in ihrem Bericht zu nachfolgenden Themen:

### **Natur und Umwelt**

Die geförderten Sonderpflegemaßnahmen in 4 Alleen der Stadt Lübtheen sind abgeschlossen und die Verwendungsnachweise durch das Ministerium anerkannt. Die entsprechende Auszahlung der anteiligen Fördermittel ist erfolgt. Gegenwärtig wird gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Schaalsee – Elbe die Antragstellung für die Förderung weiterer, erhaltenswerter Alleen vorbereitet. Wir hoffen so auf eine weitere Förderung in den nächsten Jahren, die Erfahrungen haben gezeigt, dass durch die geforderten Artenschutzgutachten usw. mindestens 2-3 Jahre bis zur endgültigen Zusage einer Förderung vergehen.

Wie für die gesamte Natur machte sich auch bei den Bäumen und Pflanzen im öffentlichen Bereich der niedrige Grundwasserstand bemerkbar. Es ist ein extrem starker Anstieg durch Befall von Totholz, besonders im oberen Kronenbereich der Bäume zu verzeichnen. Für die dadurch erforderliche Beseitigung der Gefahr im öffentlichen Bereich, waren die geplanten finanziellen Mittel, trotz Erhöhung des Haushaltsansatzes nicht ausreichend. Ohne den Einsatz des Bauhofes mit der durch die Lübtheener Wohnungswirtschaft beschafften Hebebühne und der fachlichen Weiterbildung der Mitarbeiter des Bauhofes im Bereich der Baumpflege wären die Gefahrenbeseitigungen wohl kaum noch finanzierbar.

### **Zum Bereich Feuerwehr**

Durch den Landkreis wurde uns die Zusage für die Lieferung von 2 TSF-W aus dem bestehenden Förderprogramm des Landes erteilt. Die Auslieferungen sind für den Zeitraum 2021-2023 vorgesehen.

Damit können wir den ebenfalls in die „Jahre gekommenen“ TSF-W der Feuerwehr Garlitz mit einem modernen und den Aufgaben der heutigen Zeit ausgestatteten Einsatzfahrzeug ersetzen.

Um die Förderung nach Rubikon in Höhe von 90 % für die Fahrzeugbeschaffung zu erhalten, ist der Abschluss der Brandschutzbedarfsplanung gegenwärtig wichtigstes Projekt im Bereich Brandschutz des Ordnungsamtes der Stadt Lübtheen. Dazu haben wir uns mit dem FD 38 des LK LUP einen wichtigen Partner zur Begleitung an die Seite geholt.

Das gegenwärtig größte finanzielle Projekt ist der Bau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr in Lübendorf. Für diese Baumaßnahme erfolgte am 24.09.2020 der symbolische erste Spatenstich. Wir gehen davon aus, dass dieses Gesamtprojekt incl. der erforderlichen Pflasterarbeiten in diesem Jahr fertiggestellt werden kann.

Wie alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens war und ist auch die Feuerwehr durch die Corona-Pandemie betroffen. So konnte über lange Zeit keine Ausbildung durchgeführt werden. Die Kinder- und Jugendarbeit musste in dieser Zeit ebenfalls ruhen. Das internationale Zeltlager der Jugend in Polen ist ebenfalls abgesagt worden. In der Folge zeigte sich negativ, dass einige Kinder und Jugendliche die Feuerwehr verlassen haben. Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für den unermüdlichen Einsatz in dieser neuen schwierigen Situation.

### **Waldbad Probst Jesar**

Trotz der erst einen Monat später möglichen Öffnung des Waldbades und der Kapazitätsbeschränkung auf max. 422 Besucher konnten wir in dieser Saison 14950 Besucher verzeichnen. Dank der Einsatzbereitschaft der Schwimmmeisterin mit ihrem Rettungsschwimmteam, der DRK Wasserwacht, konnten die Schwimmlager der Grundschule Lübtheen mit dem Schulbeginn nach den Sommerferien nachgeholt werden. Ein besonders schönes Ergebnis war in der Klassenstufe 4 der Grundschule zu verzeichnen. Dort gibt es nach dem Schwimmlager keinen Nichtschwimmer mehr.

Gegenwärtig beginnen die Arbeiten für umfangreiche barrierefreie Zuwegungen im Waldbad und die Restarbeiten zur Fertigstellung des Tiefen Löschwasserbrunnens.

Weiterhin soll der Bereich vor dem Waldbad durch die Informationstafeln des Biosphärenreservates über die Betretungs- und Wandermöglichkeiten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Lübtheen sowie die Wanderdüne informieren und mit weiteren Sitzmöglichkeiten und einem Spielgerät zum längeren Verweilen an diesem Ort einladen. Ergänzt wird dieses durch den gegenwärtig noch, nur saisonalen Betrieb der Waldbaude mit einem sehr gut angenommenen Angebot von Speisen und Getränken. In diesem Jahr konnten neben vielen Anglern sehr viel Fahrradtouristen aus den unterschiedlichsten Regionen festgestellt werden und auch die beiden Wohnmobilparkplätze waren sehr häufig belegt. Hier sollte in der nächsten Zeit eine Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Erweiterung der Stellplätze ins Auge gefasst werden.

### **Corona-Hilfen**

Durch die Konjunkturinbrüche verursacht durch die Corona-Pandemie brechen den Kommunen wichtige Steuereinnahmen weg. Davon sind die Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommenssteuer besonders betroffen. Einen ersten Ausgleich in Höhe von ca. 229.000 € soll die Stadt Lübtheen für die Gewerbesteuerausfälle noch in diesem Jahr erhalten.

Da die Steuerausfälle nicht nur das laufende, sondern auch die nächsten Jahre betreffen, wurde durch die Landesregierung ein Maßnahmenprogramm für die Kommunen beschlossen. Danach fehlen den Kommunen für 2020 rund 150 Mio Euro und 2021 rund 290 Mio Euro. Diese Ausfälle sollen durch bereits beschlossene Bundesmittel, durch Landesmittel und Darlehen, die die Kommunen aufnehmen können, in Teilen kompensiert werden.

Die vorgesehenen Mittel für die Kommunen müssen noch in einem Nachtragshaushalt des Landes veranschlagt werden. Erst dann kann eine Aussage zu den konkreten Höhen der Hilfen getroffen werden.

### **Termin beim Innenministerium**

Am 29.07.2020 fand im Innenministerium ein Gesprächstermin zur Haushaltslage der Stadt Lübtheen und zu Möglichkeiten der Hilfen aus dem FAG statt. Neben den Vertretern des Innenministeriums war auch die für die Stadt zuständige Haushaltsbearbeiterin der Kommunalaufsicht des Landkreises anwesend.

Durch das Innenministerium wurden die momentanen Hilfsmöglichkeiten für die Gemeinden nochmals kurz dargestellt. Die Hilfen in der jetzigen Form sind erst im Rahmen des neuen FAG's wirksam geworden. Damit sollen möglichst alle Gemeinden in Zukunft über einen ausgeglichenen Haushalt verfügen. Die Stadt Lübtheen konnte für das Jahr 2019 bereits eine erste Konsolidierungshilfe in Anspruch nehmen. Soweit die Stadt die Voraussetzungen für

die Hilfen zukünftig erfüllt, kann sie jährlich bis zum Erreichen des Haushaltsausgleichs einen Antrag stellen.

Weitere Hilfen außerhalb des Finanzausgleichsgesetzes sind nicht vorgesehen. Frau Bielenberg bestätigte der Stadt Lübtheen, sich auf einem guten Weg zu befinden, was die Haushaltslage betrifft und wir es in einigen Jahren mit der Konsolidierungshilfe schaffen könnten, in der Zukunft über einen ausgeglichenen Haushalt zu verfügen.

### **Straßenbauarbeiten Heinrich-Heine-Straße**

Die Baumaßnahme wurde im April/Mai 2020 beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert, von allen wurde ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 235.169,00 EUR erhielt die Firma TSS Tief- und Straßenbau Schwerin. Die Arbeiten wurden am 21.07.2020 begonnen und bis Mitte September fertiggestellt. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt. Die Straße wurde auf einer Länge von 350 m und einer Breite von 5 m ausgebaut. Der Ausbau erfolgte als Vollausbau in Asphaltbauweise, die Auffahrten wurden in Betonrechteckpflaster ausgeführt.

Auf einen Gehweg und einen RW-Kanal wurde in Absprache mit den Anliegern verzichtet. Die Entwässerung erfolgt in den Seitenbereichen über Mulden und im Kreuzungsbereich über eine Rillgolen Entwässerung.

### **Straßenbauarbeiten Mühlenweg I. BA**

Die Baumaßnahme wurde ebenfalls im April/Mai 2020 beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Von zwei Bietern wurde ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 119.305,00 EUR erhielt die Firma Lüth Straßenbau aus Loosen. Die Arbeiten wurden am 21.07.2020 begonnen und werden voraussichtlich in der nächsten Woche abgeschlossen.

Auf ca. 100 m wurde die Straße in Pflasterbauweise ausgebaut. Rechtsseitig zum Chrysenderplatz wurden ein Gehweg und insgesamt 18 Stellplätze errichtet. Die Straße wurde mit Straßenbeleuchtung erschlossen.

### **Ausgleich nach Bundesnaturschutzgesetz für den Ausbau des Grünen Weges bis Neu Lübtheen**

Die Maßnahmen bestehen aus einer Heckenpflanzung von ca. 150 m Länge und Breite von 7 m mit beidseitigem Krautsaum von 2 m. Der Pflanzort ist an der Motocross-Anlage in Lübtheen.

Die zweite Maßnahme ist die Anlage bzw. Erweiterung eines Kleingewässers auf der Stadtweide in Neu Lübtheen. Ein bereits bestehendes Kleingewässer von 300 m<sup>2</sup> soll um 500 m<sup>2</sup> erweitert werden.

Die restliche Kompensation erfolgt als Grünlandumwandlung im BOV Garlitz.

### **B-Plan Nr. 16 Wohngebiet an der Lindenschule**

Die Erschließungsarbeiten durch den Hauptauftragnehmer LKT Wittenburg sind bis auf die Straßenbeleuchtung, Fertigstellung ist diese Woche, abgeschlossen. Es erfolgte bereits eine Vorabnahme. Eine Endabnahme steht noch aus. Insgesamt 16 Bauplätze stehen zur Bebauung bereit, die ersten Bauherren sind bereits dabei ihre Häuser zu errichten.

### **Waldbad Probst Jesar**

Das Projekt Waldbad Probst Jesar, dazu gehört die Herstellung einer barrierefreien Zuwegung. Die Erneuerung der Uferbefestigung und Aufstellung von Sport und Spielgeräten. Die Bauanlaufberatung war am 22.09.2020. Der Baubeginn ist in der 41 KW, ab dem 05.10.2020 vorgesehen.

Die Maßnahme wurde im August beschränkt unter Teilnahme von 6 Bieter ausgeschrieben. Es wurden 3 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Straßenbau Lüth aus Loosen abgegeben.

### **Lübbendorf Neubau Feuerwehrfahrzeughalle (Leichtbauhalle)**

Die Arbeiten in 5 Losen wurden beschränkt in den Monaten Juni bis August ausgeschrieben. Trotz der angespannten Lage im Bausektor (volle Auftragsbücher!) konnten für alle Lose genügend Firmen zur Abgabe eines Angebotes gefunden werden.

Nach vorliegender Baugenehmigung und Prüfung der Statik konnte nun mit den Baumaßnahmen Anfang September begonnen werden.

An folgende Firmen wurden die Arbeiten vergeben:

Los 1	Herstellung	der	Fundamente	und	Bodenplatte,
Firma Karl Heinz Hoppe, Bleckede					44.428,49 EUR
Los 2	Lieferung	und	Montage		Leichtbauhalle,
Stahl & Metallbau Nitschkowski GmbH, Neustadt Glewe					86.325,85 EUR
Los 3	Elektroinstallation, Elektro Hagenow, Hagenow				10.868,74 EUR
Los 4	Heizungsinstallation, Priba Haustechnik aus Pritzier				20.102,73 EUR
Los 5	Pflasterung	und	Befestigung		Außenanlagen,
Firma M. Lüth Straßenbau aus Loosen					29.063,64 EUR.

### **Sanierung Feuerwehrhaus in Jessenitz**

Sanierung der Sockel (aufsteigende Feuchtigkeit) und Einbau eines Tores durch die Firma Jetzkus aus Stixe, Auftragssumme 20.548,04 EUR

anschließende Malerarbeiten Firma Pipirs & Wolinski aus Hagenow, Auftragssumme 13.468,56 EUR

### **Grundschule**

Wandbekleidung in der Grundschule, Firma Münchow aus Hagenow, Auftragssumme 24.073,16 EUR

### **Stadthaus/Rathaus Lübtheen, Amtsstraße 3**

Die ZBau Prüfung wurde durch die Stadt Lübtheen über den Landkreis Ludwigslust und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt zur Prüfung an den Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern in Rostock am 27.03.2020 übergeben. Der Prüfauftrag wurde durch das Ministerium mit Datum vom 22.04.2020 erteilt. Derzeit liegt uns noch kein Prüfergebnis vor.

Der Bauantrag wurde an den Landkreis Ludwigslust-Parchim mit Datum vom 11.05.2020 eingereicht. Nach Durchsicht der Unterlagen sind noch einige Nachforderungen durch den Landkreis, Bauordnungsamt und Fachämter angefordert worden. An den nachgeforderten Unterlagen wird derzeit gearbeitet.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurden die Planer mit der Leistungsphase 5 Ausführungsplanung und 6 Vorbereitung der Vergabe beauftragt.

### **Sporthalle Amtsstraße**

Das beschädigte Paket wurde abgeschliffen, eine Tür repariert, sowie eine Tür erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 17.000 €. Hierbei handelte es sich um Restarbeiten aufgrund der Unterbringung der Helfer anlässlich des Waldbrandes.

---

## **5. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

---

## 6. Vorlagen

---

### 6.1. Haushaltsdurchführung 2019 „ Umbuchung von Erlösen aus Grundstückverkäufen“

2020/BV/025

Herr Sahs teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt durch die Verwaltung zurückgezogen wurde.

---

### 6.2. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden für den B-Plan Nr. 15 "Kommandantur Lübtheen"

2020/BV/029

Herr Sahs korrigierte das Datum des Beschlusses. Es ist richtig. „Der Entwurf mit Verfahrensstand 23.07.2020 zum Bebauungsplan Nr. 15 „Kommandantur Lübtheen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird erneut öffentlich ausgelegt und die Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 a BauGB beteiligt.“

Herr Frank Wein informierte, dass nach Absprache mit der Stadt Ludwigslust und der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) eine Änderung des Beschlusses auf Seite 102 und 103 erfolgt ist. Flächen wurden in Absprache verschoben, ein Einverständnis aller Beteiligten liegt vor.

#### **Beschluss:**

Der Entwurf mit Verfahrensstand 23.07.2020 zum Bebauungsplan Nr. 15 „Kommandantur Lübtheen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird erneut öffentlich ausgelegt und die Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 a BauGB beteiligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	16	0	0

---

### 6.3. Satzung der Stadt Lübtheen zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes Lübtheen "Ortskern" nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB, letztmalig geändert vom 29.07.2017

2020/BV/032

Herr Wein teilte mit, dass der Sachverhalt schon mehrfach besprochen wurde. Die Sanierung ist nach § 142 BauGB aufzuheben. Es gibt keinen Ermessensspielraum und es ist der letzte Schritt welcher vollzogen wird.

Herr Pastörs sagte, die Rechtslage ist klar. Wie hoch ist die Summe der Forderungen, welche gegenüber der Stadt Lübtheen, noch offen sind. Befinden sich diese innerhalb der Toleranzgrenze oder gibt es noch säumige Zahlungen.

Die Verwaltung stimmt die Ablösebeträge mit dem Sanierungsträger GOS Ludwigslust ab und gibt dann eine Information an die politischen Gremien.

**Beschluss:**

Die Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“, letztmalig veröffentlicht und rechtskräftig geändert am 04.05.1994, wird gemäß § 162 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	15	0	1

---

**6.4. 2. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Lübtheen**

**2020/BV/033-001**

Herr Sahs informiert, dass der Beschlussvorschlag schon im Umlaufverfahren abgestimmt werden sollte, diese Abstimmung aber durch die Kommunalaufsicht beanstandet wurde.

**Beschluss:**

Die 2. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Lübtheen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	16	0	0

---

**6.5. Beschluss zur Durchführung des BV: Neubau Feuerwehr-Fahrzeughalle Lübbendorf**

**2020/BV/034**

Herr Sahs teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt durch die Verwaltung zurückgezogen wurde.

---

## 6.6. Beschlussfassungen im Umlaufverfahren

2020/BV/035

Herr Sahs teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt durch die Verwaltung zurückgezogen wurde.

---

## 6.7. Haushaltsangelgenheiten - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019

2020/BV/041-001

Herr Netzband erläutert den Beschluss.

Herr Pastörs weist darauf hin das es sich um ein Projekt handelt welches mit 5 Millionen € veranschlagt ist. Die voraussichtlichen Kosten für den Punkt Restaurationsarbeiten sind mit 30.000 € verplant. Das Gutachten zu den Restaurationsarbeiten ist bereits mit 13.000 € berücksichtigt. Es handelt sich um ein Beispiel, welches mit Zahlungen durch Nachtragshaushalt und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen wird. Seine Fraktion die NPD ist gegen den Ausbau des Projektes.

Herr Wein teilt mit. Dass die 30.000 €, Restaurationsarbeiten der Kunstwerke beinhalten. Das Gutachten betrachtet die Restaurationsarbeiten des gesamten Gebäudes, einschließlich der Außenfassade.

In der nachfolgenden Diskussion werden die unterschiedlichen Standpunkte pro Umbau von Herrn Greve und Herrn Zobel dargelegt. Herr Pastörs spricht sich in seinem Redebeitrag dagegen aus.

### Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die aufgeführte überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 97.500,00 € für das Haushaltsjahr 2019:

Fehlbetrag auf Produktkonto	Deckung durch Produktkonto	Überplanmäßige Ausgabe	Begründung:
11405.09600 11405.78522 (Umbau und Umnutzung regionale Schule - Stadthaus)	11401.46112	97.500,00 €	Die Aufwendungen und Auszahlungen wurden im September 2018 zur Haushaltsplanung angemeldet. Zu diesem Zeitpunkt waren noch nicht alle Vergabeverfahren für die Fachplanungen abgeschlossen und noch nicht alle Kosten für zu erstellende Gutachten ermittelt.  Die überplanmäßige Ausgabe resultiert aus der Abarbeitung der Leistungsphase 1-3 der Objektplanung und der Fachplanungen sowie der teilweisen Abarbeitung der Leistungsphase 4, die für die Beantragung von Fördermitteln und der damit verbundener ZBau-Prüfung unabdingbar waren.

			Für die Erstellung der Gutachten waren außerdem Erkundungsarbeiten am Gebäude erforderlich, für die kleinere Aufträge an Handwerksbetriebe vergeben wurden.
--	--	--	---

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	14	2	0

## 6.8. Beschluss über den Beitritt zur KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR mit Schul-IT

2020/BV/044-001

Herr Zobel, SPD Fraktion befürwortet den Beitritt zum KSM. Die gute Betreuung und Zukunftsorientierung sprechen für die KSM.

Herr Theißen, NPD Fraktion stimmt dafür, da keine andere Möglichkeit vorhanden ist.

Herr Metelmann, FDP Fraktion teilt mit, dass die Verwaltung die Leistungen vor Ort nicht mehr in dem erforderlichen Rahmen erbringen kann. Bittet darum über eine zentrale Vergabestelle nachzudenken.

Frau Lindenau antwortet wir haben einen Datenschutzbeauftragten, über den E-Government Verband.

Ebenfalls haben wir eine Vergabestelle im eigenen Haus, die hervorragend arbeitet. Eine Prüfung ist möglich, aber zurzeit nicht angedacht.

### Beschluss:

#### ***Beschluss zum Beitritt der Stadt Lübtheen als weiterer Träger der KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR ab 01.01.2021 und der damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung***

Die Stadtvertretung der Stadt Lübtheen beschließt:

1. Den Beitritt der Stadt Lübtheen als Träger des gemeinsamen Kommunalunternehmens Kommunalservice Mecklenburg Anstalt öffentlichen Rechts (KSM AöR) auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß Anlage 1 sowie der Unternehmenssatzung gemäß Anlage 2.
2. Die erforderlichen Finanzmittel für die Kapitaleinlage in Höhe von 500,00 EUR sind im Haushaltsplan 2021 bereitzustellen.
3. Einer möglichen Beteiligung der Stadt Wittenburg der Stadt Parchim und der Stadt Lübz als Träger der KSM AöR mit Wirkung zum 01.01.2021 wird zugestimmt.
4. Einer Beteiligung weiterer Städte und Ämter wird als Träger der KSM AöR mit Wirkung zum 01.01.2021 wird zugestimmt.
5. Einer möglichen Übertragung weiterer Aufgaben durch die bisherigen Träger an die KSM AöR wird zugestimmt.
6. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag mit der KSM AöR mit Wirkung vom 01.01.2021 abzuschließen und ggf. erforderlichen redaktionellen Anpassungen des Vertrages bzw. der Satzung zuzustimmen.

7. Die Stadtvertretung beauftragt die Bürgermeisterin, die erforderlichen Finanzmittel entsprechend Anlage 4 und 5 für den laufenden IT-Betrieb in den Haushalt 2021 bzw. 2022 einzustellen.
8. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob die Übertragung weiterer Aufgaben sinnvoll ist (z. B. Bereitstellung eines Datenschutzbeauftragten, zentrale Vergabestelle).

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	16	0	0

**6.9. Annahme von Spenden**

**2020/BV/047**

Herr Sahs informierte, das die VR-Bank eG Schwerin 2.000 € für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Jessenitz Werk, welcher beim Waldbrand 2019 in Mitleidenschaft gezogen wurde, gespendet hat.

**Beschluss:**

Die Annahme von folgenden Spenden wird beschlossen:

- VR-Bank eG Schwerin 2.000 € für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Jessenitz Werk.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl stimm-berechtigter Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	16	0	0

**7. Anfragen und Mitteilungen**

Durch die Verwaltung werden folgende Mitteilungen gemacht.

Herr Wein informierte über den Ausbau der Landstraße L061. Am Donnerstag, dem 24.09.2020 erfolgte hierzu eine Bauanlaufberatung in welcher die umfangreiche Sanierung besprochen wurde. Es ist eine Brückenumfahrung am Simmergraben vorgesehen. Eine Umgehung wird gewährleistet. Die Sanierung soll noch im Jahr 2020 begonnen werden. Für bestehende Probleme mit dem Naturschutz wird eine Lösung gefunden.

Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Jessenitz liegen die Unterlagen zur Vorplanung im Rathaus, Salzstraße 17 aus. Nach vorheriger Terminabsprache, welche aufgrund der bestehenden Hygieneregeln, durch die Corona Pandemie bestehen, können diese auf Wunsch eingesehen werden.

Herr Skobel teilt mit, dass es noch keine Informationen gibt, wie die Arbeiten an der Brücke in Gößlow erfolgen sollen. Zum Ausbau der Kreuzung B5 / Neuenrode, wurde vom beauftragten Ingenieurbüro noch keine Auskunft gegeben, inwiefern hier ein Kreisverkehr oder Ampelverkehr erfolgen soll.

Herr Jan Uwe Sahs sagte, dass für diesen Kreuzungsbereich ebenfalls eine Ampelregelung vorgesehen ist (analog Kreuzung B5 / Abzweig Picher).

Weiterhin informiert Herr Skobel über das neue Fundtiergesetz. Dieses würde alle Kommunen an die Kapazitätsgrenzen bringen. Im Schnitt kommen wir mit ca. 3000 Euro im Jahr aus. Es wurden Katzenkastrationen ausgeführt und Futterstellen einrichtet. Nach dem neuen Gesetz werden wesentlich höhere Kosten entstehen.

Herr Sahs teilte zum Verhalten der Biosphäre und zum Ausbau der Straßen folgendes mit. Die LO 61 wird im Bereich von Jessenitz bis zur Kurve auf 6 Meter Breite und in folgendem Bereich bis zur Rögnitz nur auf 5 Meter Breite ausgebaut.

Dieser Kompromiss wurde mit dem Straßenbauamt ausgehandelt. Bei einer Ortsbesichtigung eines Brückenbauwerks war dem zuständigen Mitarbeiter des Biosphärenreservats noch gar nicht klar, ob hier eine Zustimmung zum Bau erteilt wird. Die CDU-Fraktion überlegt, bei einer Ablehnung durch die Biosphärenreservatsverwaltung, einen Antrag auf Aufkündigung der Partnerschaft, in der Stadtvertretung einzubringen. Die Biosphärenreservatsverwaltung wurde von Anfang an in die Straßenbauplanung einbezogen.

Herr Pastörs, hat zwei Fragen an Frau Lindenau, Frau Lindenau Sie hatten uns mitgeteilt das die Landesregierung, 229.000 € für die Ausfälle der Gewerbesteuer zahlt.

Wird das in Form eines Darlehens, geschehen oder ist es ein Zuschuss der nicht zurückzuzahlen ist?

Frau Lindenau teilt mit, dass es sich um einen Zuschuss handelt, der nicht zurückzuzahlen ist.

Herr Pastörs möchte wissen auf welcher Grundlage der Betrag erhoben wurde. Die Bilanzen der Betriebe für 2020 sind noch nicht fertig. Handelt es sich um eine Schätzung, welche die Verwaltung der Stadt Lübtheen vorgenommen hat?

Frau Lindenau teilte mit, nein es handelt sich um einen Betrag, der von der Landesregierung vorgegeben worden ist. Eine Angabe über die Grundlagen der Ermittlung kann nicht gegeben werden.

Herr Pastörs fragte weiterhin nach den Kosten der Baumpflegearbeiten, die aufgrund der sichtbaren Schäden der Bäume und Allen zu erkennen sind. Der Haushalt reicht nicht aus. Was besteht an Mehrbedarf wie ist dieser einzuplanen und woher wird das Geld für diesen unvorhergesehenen Kostenpunkt, welcher auf die Stadt zukommen kann?

Frau Lindenau informiert, dass es sich um einen Mehrbedarf von ca. 60.000 € handelt, welcher aus dem Haushalt abgedeckt werden muss. Es werden externe Unternehmen mit der Baumpflege beauftragt, da die Mitarbeiter der Stadt, insbesondere des Bauhofes nicht alle Arbeiten ausführen dürfen.

Weiterhin wurden Fragen zum Ausbau der Landstraße 061 gestellt. Herr Wein teilt mit, dass der Straßenausbau in zwei Lose geteilt wurde. Das erste Los betrifft den Brückenbau. Die Brücke soll bis Ende Dezember abgerissen worden sein und bis Ende nächsten Jahres wieder hergestellt worden sein, wie es je nach Witterung möglich ist. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Universalbau Perleberg. Das zweite Los die Deckenerneuerung ist an Firma Drengler vergeben, hier erfolgt eine Vollsperrung von 5 bis 6 Wochen. Eine Auskunft zur Kreuzung Neuenrode kann nicht gegeben werden.

---

## 8. Schließen der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen und nichtöffentlich fortgesetzt.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Jürgen Sahs

---

Diana Beer